

## Feuer in Behindertenwerkstatt ging glimpflich aus



(ch/22.04.2014-18:22)

Marienheide – Für eine starke Rauchentwicklung sorgte am Nachmittag ein Putzwagen, der im Heizungsraum der RAPS-Werkstätten in Kotthausen Feuer gefangen hatte - Keine Verletzten.

[Bilder: Martin Hütt ---  
Kleine Ursache, große  
Wirkung: Nur unter  
Atemschutz konnten die  
Feuerwehrlaute den  
Putzwagen löschen.]

Große Aufregung für alle Beteiligten in den RAPS-Werkstätten am heutigen Nachmittag in Kotthausen. Um 15:15 Uhr wurde der Feuerwehr ein Brand im Heizungsraum eines Nebengebäudes gemeldet. Noch während die Einheiten aus Marienheide alarmiert wurden, machten sich Mitarbeiter der Leitstelle sowie Kreisbrandmeister Frank-Peter Twilling vom nahen Notfallzentrum auf, um die Lage zu erkunden.

Sie bestätigten eine starke Rauchentwicklung aus den Räumlichkeiten. Schon bei Eintreffen der ersten Kräfte hatten alle schätzungsweise 45 Mitarbeiter sowie Betreuer die Werkstätten verlassen und sich auf einem entsprechend gekennzeichneten Platz gesammelt. „Somit konnten wir uns ausschließlich auf die Brandbekämpfung konzentrieren“, berichtete Wehrführer Frank Hartkopf. Unter Atemschutz ging ein Trupp in den Rauch vor und wurde schnell fündig. Ein Putzwagen, wie ihn Reinigungskräfte verwenden, stand in Flammen, das verbrannte Plastik sorgte für den starken Qualm.

Innerhalb kürzester Zeit löschten die Kameraden das Feuer ab, ehe sie den Flur belüfteten. Insgesamt 30 Feuerwehrlaute aller vier Einheiten der Gemeinde waren im Einsatz und konnten bereits nach einer Stunde wieder den Heimweg antreten. Verletzt wurde glücklicherweise niemand, die Brandursache muss nun die Polizei ermitteln.

